

Bürgergremium Zukunft Hallschlag

16. Treffen, öffentliche Sitzung am Dienstag, 24. Mai 2011,
18.00 Uhr im Stadtteilbüro Düsseldorfer Straße 25

Es waren 18 Teilnehmerinnen und Teilnehmer anwesend, 3 Personen entschuldigt.
Stadtteilmanagement Zukunft Hallschlag: Herr Böhler, Frau Fritz
Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung: Frau Bachir

Ergebnisprotokoll

1 Begrüßung, Tagesordnung und Protokoll der letzten Sitzung

- ▶ Zum letzten Protokoll gibt es keine Anmerkungen.
- ▶ 6 stimmberechtigte Teilnehmer (ohne Stadtteilmanagement) sind anwesend, das Bürgergremium ist beschlussfähig.

2 Informationen zum Freiraumkonzept und weiteren Projekten im öffentlichen Raum

Frau Bachir informiert:

- ▶ In der Themengruppe 1 wird am 31. Mai durch das Büro R+T umfassend über die Entwurfsplanung zur Priorität 1 aus dem Freiraumkonzept berichtet. Betroffen sind die Straßenabschnitte Auf der Steig, Hallschlag und Am Römerkastell. Ein mündlicher Bericht mit der Abfrage eines Meinungsbildes zur Entwurfsplanung folgt am 12. Juli im Gemeinderat und am 13. Juli im Bezirksbeirat Bad Cannstatt. Eine Beschlussvorlage ist für Oktober geplant, die Umsetzung erfolgt dann in Bauabschnitten.

Auf Nachfrage erläutert sie, dass auch MKM in die Planungen einbezogen ist und der Platz Rommelstraße / Altenburger Steige in die weitere Planung geht, wenn in der Schulentwicklungsplanung Entscheidungen getroffen sind, wie und in welchem Umfang der Schulstandort Reiterkaserne weiterentwickelt wird.

- ▶ Das Planungsbüro Treiber ist mit den Vorplanungen zum 2. Bauabschnitt des Travertinparks beauftragt. Die Bürgerbeteiligung startet mit der Vorstellung eines Entwurfs am 11. Oktober. Der neue Radweg auf der ehemaligen Gleisanlage ist bereits im Bau.

Es wird angeregt, im Zuge der Planungen auch die Eingangssituation in die Bürgergärten (Vorplatz Eingang) zu gestalten.

- ▶ Am 29. Juni findet um 19 Uhr in der Phoenixhalle eine öffentliche Bezirksbeiratssitzung statt, bei der es aktuelle Informationen zum Bau der U12 geben wird.

3 Informationen zum Thema Bildung

Antje Fritz berichtet:

- ▶ Das Kinderhaus möchte sich zum Familienzentrum weiterentwickeln. Eine Anschlagfinanzierung ist durch das Modellvorhaben Bildung gegeben. Herr Kriesel berichtet darüber regelmäßig in der TG. Für den gesamten Bereich Am Römerkastell 69-75 gibt es die Idee, dies in Zusammenhang mit einem Neubau (Am Römerkastell 69) zu einem Stadtteilzentrum zu entwickeln.
- ▶ Der Hallschlag wurde nun doch als Modellgebiet in die Bildungsregion aufgenommen – ein wichtiger Schritt auch in der öffentlichen und politischen Wahrnehmung für den Hallschlag.

- ▶ Zum Brief der TG 3, gab es eine Antwort von der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, die ein Gespräch anbieten, sobald der Schulentwicklungsplan vorliegt. Nähere Informationen werden in der Themengruppe 3 Bildung und Gesundheit am 26. Mai vorgestellt.

4 Anträge an den Verfügungsfonds

- ▶ Die Gesellschaft für Mobile Jugendarbeit Hallschlag beantragt 1000 Euro für das Projekt "Stadtteilstadt Hallschlag 2011" zur Deckung von entstehenden Unkosten (für das gesamte Fest – es kommt allen Beteiligten zugute).
Der Antrag wird mit 7 Ja-Stimmen einstimmig genehmigt.
- ▶ Frau Schärpf beantragt 400 Euro für das Projekt "Tag der Bürgerinformation 2011" für Materialkosten, die beim Stadtteilstadt für den Tag der Bürgerinformation und den Stand der Bücherecke entstehen.
Der Antrag wird mit 7 Ja-Stimmen einstimmig genehmigt.
- ▶ Frau Mayer (ökumenische Begegnungsstätte) beantragt 2000 Euro an Material- und Honorarkosten für das Projekt "Aufblühen - Ältere Menschen kreativ". Sie stellt Idee und Ziele des Projekts kurz vor. Es geht dabei um Mal- und Gestaltungsaktivitäten für betagte und hochbetagte Menschen und eine Dokumentation der Arbeiten in Form einer Ausstellung.
Es wird einstimmig beschlossen, den Antrag in zwei Teile mit je 1000 Euro aufzuteilen: Kreatives Arbeiten einerseits und die Ausstellung andererseits. Für den Teilantrag "kreatives Arbeiten" wird einstimmig beschlossen, 1000 Euro zu genehmigen. Für den zweiten Teil können zu einem späteren Zeitpunkt max. weitere 1000 Euro aus dem Verfügungsfonds beantragt werden.

5 Anträge an den Aktionsfonds

Frau Silber informiert über den Aktionsfonds. Das Infoblatt sowie das Antragsformular können direkt auf der Startseite von www.zukunft-hallschlag.de heruntergeladen werden.

Im JULA-Aktionsfonds stehen bis Dezember 14.000 Euro für den Hallschlag, die Neckarvorstadt und den Burgholzof zur Verfügung. Der Aktionsfonds im letzten Jahr wurde gut angenommen, aber nicht vollständig ausgeschöpft. Schön wäre es, wenn in diesem Jahr das gesamte Geld ausgeschöpft werden würde.

- ▶ AG Mädchen vs. Mobile Jugendarbeit Hallschlag: Für das Projekt "Lidstrich oder Leberprellung" werden 1.820 Euro einstimmig genehmigt. Inhalt des Projekts sind Konfliktbewältigung und Gewalt unter 13-17jährigen Mädchen. Die drei Phasen des Projekts sind: Klausurtagung der AG Mädchen (fachliche Schulung), das Projekt "Mädchenbroschüre" (Angebote und Anlaufstellen für Mädchen auf einen Blick) sowie ein Projekttag zum Thema.
- ▶ STEB e.V. – Stuttgarter Türkische Elternbeiräte e.V.: Für das Projekt "Großer Bruder – große Schwester" werden 3.500 Euro beantragt und einstimmig genehmigt. Inhalt: Etwa 15 Schulkinder aus der Carl-Benz-Schule werden ein- bis dreimal pro Woche individuell durch Studenten und Gymnasiasten betreut. Außerdem finden Eltern- und Gruppengespräche statt. Neben der Schulbildung stehen die kulturelle Bildung und die soziale Integration im Vordergrund. Alle Beteiligte haben einen Migrationshintergrund.

6 Kurzberichte aus den Themen- und Projektgruppen

Herr Böhler informiert:

- ▶ TG 1: bis Ende Mai wird die temporäre Bank von der Haltestelle Dessauer Straße in die Nähe der Haltestelle Bottroper Straße versetzt. Die Bank am Hattinger Platz wurde mit Ankern fixiert. Demnächst werden zwei feste Bänke installiert (Bushaltestelle Auf der Steig bei JG-Schule und jüdischer Friedhof).
Freiraumkonzept: siehe TOP 2
- ▶ TG 2: Das STM wird neue Projekte vorschlagen und die Themengruppe zu einem Treffen im Sommer einladen (evtl. int. Frühstück, Kunst- oder Fotoprojekt)
- ▶ TG 3: Informationen siehe TOP 3
- ▶ PG Bürgergärten: der fehlende Zaun wurde geliefert und wird z.Zt. durch die Mitglieder der Bürgergärten montiert. Am 6. Juni findet die nächste Vorstandssitzung statt.
- ▶ PG Lokale Ökonomie: Ende April ist die 3. Ausgabe der Stadtteilzeitung erschienen.
- ▶ PG Räume: Die Projektgruppe, die sich um den Raumbedarf gekümmert hat, soll durch eine neue Projektgruppe "Römer 69" abgelöst werden (Entwicklung Nutzungskonzept eines Bürgerraums).
- ▶ PG Jugendgremium: das Jugendgremium stellt sich neu auf (Konzept). Jugendliche können bei der nächsten Stadtteilzeitung eingebunden werden (Berichte, Stadtteilreporter, Portraits,...) sowie bei den Überlegungen zu den Sanierungsplänen des Jugendhauses.
- ▶ PG Bücherecke: Ende Mai ist zum wiederholten Mal die Märchenerzählerin zu Gast.
- ▶ PG Geschichte: am 13. Mai fand zum zweiten Mal ein Vortrag von Herrn Dr. Thiel zu den Römern statt, der sehr gut besucht war. Am 12. Juli ist Auftaktveranstaltung für eine Erzählcaféreihe bei der AWO. Am 9. Juni findet um 14.30 Uhr bei der Steiggemeinde nach einem Auftaktgespräch bereits das erste Erzählcafé statt.
- ▶ PG Sport: Es fand ein "Runder Tisch Bewegungshaus" statt, bei dem die Idee eines Bewegungsraumes im Stadtteil vorgestellt wurde. In einem nächsten Schritt werden Bedarfe bei den Einrichtungen schriftlich abgefragt und ein umfassendes Konzept für die Idee entwickelt.
Am 7. Juni findet um 17.30 Uhr ein Treffen der Sportentwicklung Stuttgart (Netzwerk Bad Cannstatt) statt, bei dem auch Teilnehmer aus der Projektgruppe Sport vertreten sind.

7 Tag der Bürgerinformation

- ▶ Auf dem Stadtteilfest Hallschlag sollen am Samstag, 16. Juli 2011 zwischen 14 und 18 Uhr alle Besucher über städtebauliche Projekte sowie Themen- und Projektgruppen der Soziale Stadt Zukunft Hallschlag informiert werden.
- ▶ Der Infostand soll auch durch Vertreter aus den Themen- und Projektgruppen betreut werden, die stündlich bei einem Rundgang an den Plakaten mitwirken. Hierzu werden noch Personen gebraucht, außerdem für den Auf- und Abbau.
Als Preise gibt es folgende Vorschläge: Gutscheine für z.B. Café nachbar, Getränkemarkt, plattsalat, Apotheken, Kursangebote der Sportvereine
Beworben wird der Tag der Bürgerinformation auch über die SWSG (Plakate in

Hauseingängen, schriftliche Einladung an Neubürger).

8 Sonstiges

Da die Bücherecke weiterhin über JULA gefördert wird, wird das Thema Aufwandsentschädigung vertagt.

9 Termine und Verabredungen

- ▶ **Bürgergremium** am **5. Juli, 18 Uhr** im Stadtteilbüro (bei Bedarf, falls Anträge an den Aktionsfonds vorliegen)
- ▶ Bürgergremium am **27. September um 18 Uhr** im Stadtteilbüro statt.
- ▶ **Anträge an den Verfügungsfonds: bis 17. September**
- ▶ **Anträge an den Aktionsfonds: bis 24. Juni bzw. 17. September**

STM = Stadtteilmanagement

ASS – Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung

TG – Themengruppe

PG – Projektgruppe